

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 30 (1943)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Exerzitien im Exerzitienhaus Wolhusen

Lehrer: Vom 28. September bis 2. Oktober, morgens. **Leitgedanke:** „Licht in die Geheimnisse unseres Glaubens.“ **Leiter:** Hochwst. H. Bischof Sieffert CSSR, Fribourg.

Lehrerinnen: Vom 4.—8. Oktober, morgens. **Leitgedanke:** „Vom Gnadenreichtum in der Werktagsschule.“ **Leiter:** Hochwst. H. Bischof Sieffert CSSR, Fribourg.

B e g i n n der Kurse am erstgenannten Tag abends 7.15 Uhr. Anmeldungen an das Exerzitienhaus Wolhusen. Tel. 6 50 74.

Der erste Schweiz. Volkstheater-Feriencours

wird gemeinsam veranstaltet von der Gesellschaft für schweizerische Theaterkultur, der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz und der Schweizerischen Trachtenvereinigung. Er findet statt vom 3. bis 9. Oktober 1943 im entzückenden alten Städtchen Rheinfelden. Die Einführungsvorträge, in die sich Dr. Oskar Eberle und August Schmid teilen, finden im historischen Rathaussaal statt.

Das Hauptgewicht des Kurses liegt auf der praktischen Arbeit (Proben von Kurzspielen, Abendveranstaltungen mit Lichtbildervorträgen über Probleme des schweizerischen Volkstheaters, Uebungen im Stegreifspiel, gemeinsame Beurteilung mitgebrachter Spielphotos und einer Volkstanzdemonstration). — Durch den Besuch der Sehenswürdigkeiten Rheinfeldens und des antiken Theaters in Augst soll für die notwendige Entspannung gesorgt werden.

Prospekte sendet das Sekretariat des Volkstheater-Feriencurses im Verkehrsbüro Rheinfelden. Telephon (061) 6 70 20.

Schweizerische Wanderleiterkurse

Nach dem Erfolg des diesjährigen Frühlingskurses, sieht sich der Schweiz. Bund für Jugendherbergen veranlasst, einen weiteren Kurs im Herbst durchzu-

führen. Er findet statt vom 10.—14. Oktober 1943 im prächtig gelegenen Jugendferienheim Rotschuo bei Gersau am Vierwaldstättersee. Neben der Einführung in die verschiedensten Gebiete des Jugendwanderns werden an diesem Kurs auch Fragen des Winterlagerbetriebes behandelt. Der Bedarf an guten und verantwortungsbewussten Leitern von Wanderungen, Skilagern, Kolonien usw. ist nach wie vor sehr gross. In den acht Jahren ihres Bestehens sind die Wanderleiterkurse deshalb immer mehr zu einer äusserst wertvollen Einrichtung geworden, welche wir heute nicht mehr missen könnten. Programme und nähere Angaben sind erhältlich bei der Bundesgeschäftsstelle des Schweiz. Bundes für Jugendherbergen, Stampfenbachstrasse 12, Zürich 1.

Aus dem schweizerischen Privatschulwesen

In welcher Weise eine Privatschule die Unterrichts-Individualisierung praktisch durchführt, ergibt sich aus dem letzten Trimesterbericht des Knaben-Instituts auf dem Rosenberg, St. Gallen. Für die insgesamt 270 internen und externen Schüler wurde ein System beweglicher Kleinklassen gebildet, das aus 356 Fachklassen bestand, darunter z. B. 27 Klassen für Französisch, 20 für Englisch, 15 für Latein und 36 für Mathematik, wobei die einzelnen Klassen zeitlich und stofflich oft nur um Wochen voneinander differieren. Durch diese Organisation — die allerdings 44 Lehrer erforderte — ist es möglich, jeden Schüler in jedem einzelnen Fach in jene Klassengruppe einzuteilen, die seinen wirklichen Kenntnissen entspricht, und auf die Vorbildung und Fähigkeiten jedes Schülers Rücksicht zu nehmen. Als Erfolg kann der Trimesterbericht melden, dass alle 24 Kandidaten für 11 verschiedene staatliche Prüfungen bestanden haben. Man möchte wünschen, dass die Unterrichtsindividualisierung durch das System beweglicher Kleinklassen auch an den öffentlichen Schulen Eingang finden könnte. Leider stehen dieser Neuerung aber unüberwindliche Hindernisse im Weg, da auf je zirka 7 Schüler ein Lehrer und ein Schulzimmer benötigt werden. *

HANS WIRTZ

Dom Gros zur Ehe

Die naturgetreue Lebensgemeinschaft
Lw. 314 S. Fr. 7.80
Das schönste Ehebuch
In jeder Buchhandlung
erhältlich

Verlag Otto Walter AG Olten



INSTITUT auf dem **ROSENBERG**
KNABENLANDSCHULHEIM **ST. GALLEN**
in ideal. Höhenlandschaft über

Pflege des relig. Lebens. Kath. Religionsunterricht.
Alle Schulstufen. Maturitätsrecht. Handelsabteilung.
Vorbereitung auf Handelshochschule, E.T.H., Universität,
Technikum, Verkehrsschule. Einziges Institut mit
staatl. Sprachkursen, Offiz. französ. und engl. Sprach-
diplome. Spezielles Schulheim für Jüngere.
Pädagogische Richtlinien: Erziehung lebenstüchtiger
Charaktere. Methode: Größtmögliche Individualisier-
ung in beweglichen Kleinklassen.

Institut Minerva
ZÜRICH

Vorbereitung auf
Universität
Polytechnikum

Handelsabteilung
Arztgehilfinkurs

Ein einzigartiger
Wandschmuck

Für Ihr Schulzimmer
Für Ihr Arbeitszimmer
Für Ihr Heim
sind die eidgen.

Wappentafeln

in gediegener künstlerischer Ausführung
auf einem Bogen von
43 x 64 cm.

Die Farben sind leuchtend, wie in einem alten
Glasfenster.

Preis: mit Stäbchen Fr. 2.50
ohne " " Fr. 2.—
(zuzüglich Warenumsatzsteuer)

Verlag Otto Walter AG Olten

Die zeitgemäßen schweizerischen
Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft
„Unser Körper“
mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Kon-
turzeichnungen zum Ausfüllen mit
Farbstiften, 22 linierte Seiten für
Anmerkungen. Das Heft ermög-
licht rationelles Schaffen und
große Zeitsparnis im Unterricht
über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück
1—5 Fr. 1.20
6—10 " 1.10
11—20 " 1.—
21—30 " .95
31 u. mehr " .90
Probeheft gratis.



Textband

„Unser Körper“

Ein Buch
vom Bau des menschlichen Körpers
und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten
Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und
die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heran-
wachsenden Jugend erfaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und
vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 8.—**

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1
farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen
Preis Fr. 5.—

Augustin-Verlag Thayngen-Schaffhausen

Im gleichen Verlag erhältlich: K. Schib
Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

Neuerscheinung!

- Was ist die katholische Religion?
- Was lehrt sie?
- Was verlangt sie?
- Wo liegt das Geheimnis ihrer Macht?

Auf diese Fragen gibt erschöpfend und klar Auskunft das soeben erschienene Werk von

Ansgar Gmür:

Ein Katholik verrät sein Geheimnis

Ganzleinenband, Taschenformat, flexibel, 224 Seiten Text, 14 Symbolzeichnungen. Anhang mit ausführlichem Verzeichnis einschlägiger Schriftstellen und vollständigem Meßtext. Herausgegeben vom Eucharistischen Weltkreuzzug in der Schweiz. **Preis Fr. 6.50.** Dieses Buch gibt in unaufdringlicher Weise eine Deutung der katholischen Messe und durch die Messe der katholischen Weltanschauung überhaupt. Es wird für jeden aufmerksamen Leser eine Quelle innerer Kraft, heiliger Ruhe und beglückenden Friedens bedeuten.

In allen Buchhandlungen **Verlag Otto Walter AG Olten**

Neue
Radfahrer-KARTE
der Schweiz

Maßstab 1:350 000

Distanzen von Ort zu Ort
Alpine Klubhütten
Berg-Pässe
etc. etc.

nur Fr. 2.20

Zu beziehen durch:
VERLAG OTTO WALTER AG OLten

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule“

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Zeichenlehrer-Stelle

Die Stelle eines Zeichenlehrers für die Dorf-
schulen wird infolge Tod des bisherigen Stel-
leninhabers auf Schulbeginn Herbst 1943 zur
Neubesetzung ausgeschrieben. Der Unterricht
umfasst zirka 40 Schulwochen zu rund 22 Un-
terrichtsstunden.

Gehalt gemäss Besoldungsgesetz.

Dem Bewerber steht die Möglichkeit offen,
noch an der gewerblichen Fortbildungsschule
Einsiedeln gegen Extraentschädigung Unter-
richt zu erteilen.

Anmeldungen sind bis zum 28. September
1943 unter Beilage der Zeugnisse an den
Schulratspräsidenten Herrn Dr. J. Blunschy zu
richten.

Einsiedeln, 9. Sept. 1943.

Der Schulrat.

Lehrerinnen-Stelle

Die Stelle einer Lehrerin an der Unterschule
in Trachslau wird hiermit auf den Schulbeginn
im Herbst 1943 zur Besetzung ausgeschrieben.

Gehalt gemäss Besoldungsgesetz und
Uebereinkunft.

Anmeldungen sind unter Beilage der Zeug-
nisse bis zum 28. September 1943 an den
Schulratspräsidenten Herrn Dr. Josef Blunschy
zu richten.

Einsiedeln, 9. September 1943.

Der Schulrat.

HANS WIRTZ

Freude an Gott

Das Wissen um die ersten
u. letzten Dinge des Lebens

Lw. 420 S. Fr. 10.80

Ein hervorragendes Lebens-
buch

In allen Buchhandlungen

Verlag Otto Walter AG Olten

PROJEKTION

Epldiaskope

Mikroskope

Mikro-Projektion

Kleinbild-Projektoren

Kino-Apparate

Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung
durch

GANZ & Co

BAHNHOFSTR. 40
TELEPHON 39.773

Zürich

Das gute Heim für kath. Schüler

Lehranstalt
St. Michael
Zug

gegr. 1872

Eintritt: 27. Sept. 1943 Verlangen Sie Prospekte!

Realschule (Sek.-Schule,
3 Klassen) Vorkurs (4. bis
6. Primarklasse). Deutsch-
kurse für fremdsprachige
Schüler. — Heim für Kan-
tonsschüler.



Berücksichtigen Sie die Inserenten – Sie dienen damit unserer Sache